

Balde pp beschwert, und wenn ich Ihn, oder Er Sie anders recht verstanden, sich erklärt etwas darüber an Hn. Herder gelangen lassen zu müssen.

Die Ursache der Beschwerde kann nicht die Abänderung einer Redensart seyn, denn 1) hatten Sie gleich ein *ἀνακολουθον* gemacht. Sie fingen mit nicht allein an, und es folgte keine beziehende Partikel darauf.

2) Die folgende Periode fing sich mit: Noch unansehnlicher an; und es war vorher nicht gesagt daß H. unansehnlich sey, sondern nur daß wir ihn bewundern.

3) in der folgenden war die Stelle: Er hat uns — angestrengt entbehrlich; jeder Leser konnte und mußte das hinzudenken; überdem war sie für den Stil einer Recension zu poetisch, oder wenn Sie lieber wollen zu pretiös.

Da ich nun die Periode nicht allein, mit der die [Recension] sich anfang mit einer wunderbaren Biagsamkeit verbinden mußte, so konnte ich die letzte Redensart so ist doch seine Muse — treffen weiß, nicht stehn lassen, sondern mußte eine äquipollente dafür setzen.

Besage des Contractes und der GeneralNorm behalten sich die Redacteurs der A. L. Z. dergleichen Kleinigkeiten in der Politur des Stils vor; ja wir müssen oft solche kleine Abänderungen in der Phraseologie machen, ohne daß es eben Verbesserungen seyn sollen. Setzen Sie es träfe sich, wie das wirklich schon vorgekommen ist, daß drey oder 4 durch den Setzer hintereinander gestellte Recensionen sich mit einerley Redensart anfangen:

z. B. Dieses Lustspiel gehört zu den vielen pp. so entstände daraus ein Übelstand, wofür keiner der 3 oder 4 Recensenten kann, und dem durch die Redaction abgeholfen werden muß.

Seit 13 Jahren, d. h. vom Anfange der A. L. Z. an haben die Herausgeber der A. L. Z. dies Verfahren beobachtet. Niemand, selbst unsre respectabelsten Mitarbeiter hat etwas dagegen gehabt. Blos ein einziger, der wegen seiner Schreibart es vollends gar nicht Ursache hatte, verbat sich alle Correctionen, und wollte uns das *ὁ γεγραφα γεγραφα* opponiren. Wir meldeten ihm aber, ein solcher Pilatismus im Stil sey bey uns nicht eingeführt. Wer wollte auch über ein Paar Redensarten ein Aufhebens machen!

Sie, mein werthester Herr Rath, schreiben im Ganzen gut, dies gestehe ich nochmals mit Vergnügen; aber noch gar nicht unverbesserlich, dies sage ich eben so offenherzig! Und welcher Schriftsteller schreibt